

## Kaplanei-Keller: Persönliches und Verzauberndes

Das Kellergespräch letzten Samstag im Kaplanei-Keller fand grossen Anklang bei den zahlreich erschienenen Gästen. Man hörte sehr gerne zu, als Verena Herzog und Urs Poltéra sehr spontan und unkompliziert aus ihrem Leben erzählten. «Ich könnte noch länger zuhören», war eine Reaktion, die man öfters hörte. Beat Oetterli, der Gesprächsleiter, führte die beiden Gäste behutsam und einladend an verschiedene Schauplätze ihres alltäglichen Lebens.

Nach dem ersten Höhepunkt des Abends wartete auch schon der zweite. Die Acoustic Music Band SOULANE bescherte den Zuhörern verzaubernde Momente. Stefanie überzeugte mit ihrem Gesang, mit ihrer glockenklaren



Stimme, und Gilbi entpuppte sich als Gitarrenvirtuose. Im Duett zeigten sich zwei sich wunderbar ergänzende Stimmen.

Während des ganzen Abends spürte man das Motto der KAPLANEIKELLER-KULTUR. «Klein, aber fein» soll es sein – und ist vielleicht genau deshalb

sehr berührend und begeisternd und hinterlässt so einen bleibenden Eindruck. Ein kleiner Geheimtipp! Auf alle Fälle machte es Lust auf mehr.

Wir sind bereits gespannt und freuen uns sehr auf den nächsten Kellergesprächs-Anlass am Samstag, 16. Februar 2019. (zvg)